

Firmung

the power of spirit

Samstag, 14. November 2020

SchulabgängerInnen 2019 und älter

offen und lebendig

Firmung, was ist das?

Die Firmung ist das Sakrament der besonderen Gabe des Heiligen Geistes, welcher jungen Erwachsenen als Stärkung und Begleitung auf ihrem Lebensweg zugesagt wird für ein verantwortetes Leben als Christin, als Christ.

Firmung, was heisst das?

Firmung kommt vom lateinischen firmare und heisst stärken, bekräftigen. Das bedeutet „ja sagen“ zum Leben aus dem Glauben.

Firmung, woher kommt sie?

Ursprünglich gehörten Taufe, Erstkommunion und Firmung zusammen. Erwachsene Menschen baten um die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen. Nach einer Vorbereitungszeit und Einführung in den Glauben wurden sie im gleichen Gottesdienst durch die Taufe zu Christen, bekräftigten ihre Entscheidung in der Firmung und durften das erste Mal an der Mahlgemeinschaft teilnehmen.

Firmung, warum erst mit 17+?

Seit die Kindertaufe eingeführt wurde, durften Kinder an der heiligen Kommunion teilnehmen, wenn sie verstehen konnten, dass das Heilige Brot etwas Besonderes ist, heute meistens in der 3. Klasse. Die Entscheidung für ein Leben aus dem Glauben kann erst getroffen werden, wenn ein junger Mensch selbständig wird. Mit 17 Jahren stehen viele junge Menschen im Berufsleben oder bereiten sich auf einen höheren Schulabschluss vor. Sie übernehmen immer mehr Verantwortung und sind mit 18 Jahren auch politisch mündig.

Firmung, was bedeutet das?

Gefirmte sind aus freiem Willen vollwertige und mündige Mitglieder der Kirche. Sie können in der Kirche mitbestimmen und selbst Tauf- oder Firmpate werden.

Firmung, braucht es die?

Alle Getauften gehören auch ohne Firmung unauslöschlich zur Gemeinschaft der Christen, egal, ob sie sich aktiv darum bemühen oder nicht. In der Schweiz kann auch ohne Firmung kirchlich geheiratet werden. In einigen Ländern jedoch nicht.

Firmweg, was bringt's denn?

- Eine aktive Auseinandersetzung mit dem Glauben
- Austausch mit Gleichaltrigen
- Kontakt und Gemeinschaft
- Solidarität
- Impulse bei der Sinnsuche und Orientierung
- Möglichkeit, sich einzubringen
- Ein Fest, in dem das Ja sagen zum Glauben gefeiert wird

Firmung, wer spendet sie?

Die Firmung wird vom zuständigen Bischof gespendet oder von einem Priester, der vom Bischof dazu beauftragt wird, bei uns meistens der regionale Generalvikar.



Warum die Taube?

Die Taube ist ein Symbol für den Heiligen Geist, der bei der Firmung zentral ist.

Der Firmweg in der katholischen Kirche Dietlikon/Wangen-Brüttisellen 2020

- Januar: Einladung an die Schulabgänger 2019, Anmeldung bis 31.1.
- 6. Februar: Infoabend
- 7. März: Einstiegstreffen + Eröffnungsgottesdienst mit Einschreibung
- 7 Gruppenabende (der Tag kann gewählt werden) von März bis Nov.
- Jede Gruppe wird vom jungen Firmhelferteam mitbegleitet
- Einzelgespräch
- 23. August: Tagesausflug
- 1 Gottesdienst mit der Gemeinde + Besuch des Ostergartens
- 12. September: Jugendgottesdienst- 50 Jahre Jubiläum der Pfarrei
- 25.10.: Besinnungsfeier Auszeit + Begegnung mit dem Firmspender
- Okt/Nov: Workshops zur Vorbereitung der Firmung
- Wahl einer Firmpatin, eines Firmpaten
- Freitag 13. November, 19.15 Uhr: Proben und Vorbereitung
- **Firmung am Samstag 14. November 2020, 16.00 Uhr**

Ungünstiger Zeitpunkt?

Kein Problem. Gib uns die entsprechende Info auf dem Rückmeldebogen oder per Mail oder Handy und wir laden dich nächstes Jahr wieder ein. Infos jederzeit bei Gabi Bollhalder.

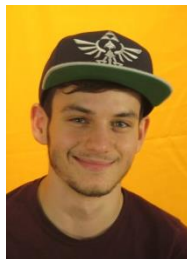
Firmhelferteam



Federica Di Vito



Debora Fossi



Gabriele Solazzo



Alessia Da Cunha



Serena Procopio



Jasmin Schäfli



Kontakt: Gabi Bollhalder

Katholische Kirche, Fadackerstrasse 11, 8305 Dietlikon

Tel. Büro: 044 543 76 65, mobile: 079 797 06 58

Mail: gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Infos zur Firmung auf unserer Webseite :

www.kath-dietlikon.ch/Religionsunterricht/Firmweg